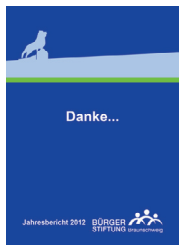


# Stiftungsbrief

Nachrichten der Bürgerstiftung Braunschweig | Juni 2013 | Nummer 3/2013

## BILANZ 2012



Auch 2012 konnte die Bürgerstiftung Braunschweig ihren Grundsätzen treu bleiben und ihren Zielen erfolgreich nachgehen. Unsere Arbeit umfasste 2012 mehr als 60 Projekte

in den von uns bestimmten Stiftungszwecken. Die größte prozentuale Förderung hat 2012 der Bereich der Bildung und Erziehung erfahren. Immer mehr Schulen, Kitas und Lesepaten machen sich mit uns „Auf den Weg zum Buch“. Dazu zählen die Anschaffung von Büchern und Inventar für Schul- und KiTa-Bibliotheken, Bücher für die Stadtbibliothek, Bilderbuchkinos, der 1. Vorlesetag im November 2012, Fortbildungen für LehrerInnen, ErzieherInnen, die Lesepaten u.v.m. Desweiteren wurden in anderen Förderbereichen u.a. folgende Projekte erfolgreich initiiert: Elternkurse in türkischer Sprache, das

BürgerKolleg und das Sportartenkarussell. Hinter allen Projekten, Veranstaltungen und Kursen stehen nicht nur wir, sondern auch Sie: Rund 400 ZeitstifterInnen haben uns 2012 ihre Zeit geschenkt.

Um unsere Arbeit langfristig auf eine möglichst breite und gesicherte Basis stellen zu können, bemüht sich der Vorstand stets, das Stiftungskapital zu erhöhen. Unsere Projektarbeit finanziert sich durch Erträge aus dem Stiftungskapital, durch Erträge aus den von uns verwalteten Treuhandstiftungen und der selbstständigen Gerloff Stiftung, aus Immobilienerträgen, und natürlich durch IHRE SPENDEN!

Noch mehr über unsere Arbeit erfahren Sie im ausführlichen Jahresbericht 2012. Dort lesen Sie über Projekte, die Treuhandstiftungen, die Verteilung des Stiftungskapitals u.v.m. Diesen Jahresbericht, sowie den Rechenschaftsbericht des Vorstandes können sie auf unserer Homepage herunterladen.

## PROJEKT „LEITFADEN“ AUSGEZEICHNET



Das Enactus Team der TU Braunschweig wurde im Mai beim Regional Cup in Bochum für das Projekt „Leitfaden“ mit dem Best Project Award ausgezeichnet. Dieses Projekt wird u.a. von der Bürgerstiftung Braunschweig gefördert. Enactus unterstützt drei Studierende des Industriedesigns der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig bei der Marktetablierung einer Tischdecke für blinde und sehbehinderte Menschen. Diese Tischdecke soll blinden Menschen (z. B. in Restaurants) als haptische Orientierungshilfe auf dem Esstisch dienen. Dazu sind auf der Tischdecke Linien aufgestickt, mit deren Hilfe Blinde die Wege zu Besteck, Teller oder Gläsern erfühlen können. Mit dem gewonnenen Award erhält Enactus neben zusätzlicher finanzieller Unterstützung auch professionelles Coaching durch ehemalige Enactus Mitglieder, die jetzt in der freien Wirtschaft arbeiten. Darüber freut sich Enactus Braunschweig besonders, denn sie haben noch viel vor mit dem Projekt „Leitfaden“, das auch den Arbeitstitel „Fritten auf 2 Uhr“ trägt. Einen Prototypen der Tischdecke gibt es schon, es wird aber noch ein Hersteller für die Tischdecke gesucht.

Text: Enactus Braunschweig

## SPENDEN FÜR DIE FANCONI-ANÄMIE-STIFTUNG

Anfang April überreichte das Möbelhaus IKEA Braunschweig der Fanconie-Anämie-Stiftung erneut Spenden, gesammelt bei der IKEA-Aktion „Weihnachtsbäume für Kinderträume“. Insgesamt kamen 7.500,- Euro an Spenden zusammen. Das Geld fließt in drei Projekte für Kinder mit Fanconie-

Anämie. Diese Projekte umfassen die Betreuung von betroffenen Familien und Kindern und die Medikamentenforschung. Die Fanconie-Anämie-Stiftung, treuhändisch verwaltet durch die Bürgerstiftung Braunschweig, freut sich sehr über die Spenden und bedankt sich bei IKEA Braunschweig und allen Teilnehmern.

## „EINKAUFEN UND GUTES TUN“ BEI PORTA MÖBEL

Am 7. Mai 2013 hieß es bei porta Möbel bereits zum 4. Mal „Einkaufen und Gutes tun“. In allen großen porta-Möbelhäusern gingen an diesem Tag 10% des Tagesumsatzes an gemeinnützige Einrichtungen. Porta Braunschweig spendete für die Bürgerstiftung Braunschweig. Geschäftsleiter Bernd Altenhoff: „Wir freuen uns in diesem Jahr die Summe von 10.900,- Euro an die Bürgerstiftung zu übergeben. Unsere Kunden haben mit ihrem Einkauf an diesem Tag geholfen. Projekte der Bürgerstiftung zu fördern. Dafür möchte ich mich bei ihnen bedanken.“ Die porta-Aktion ist mittlerweile fester Bestandteil des sozialen Engagements des Einrichtungshauses. Die Geschäftsführung und die Inhaberefamilien Fahrenkamp und Gärtner sind

sich einig, dass erfolgreiche Unternehmen wie porta gemeinnützige Aufgaben aus gesellschaftlicher Verantwortung nachhaltig unterstützen sollten.

Text: Porta Möbel



v.l. Heiko Gustke (stellv. Hausleiter porta), Karin Heidemann-Thien (stellv. Vorstandsvors. Bürgerstiftung), Bernd Altenhoff (Geschäftsleitung porta)

## WALDTAGE FÜR VORSCHULKINDER



Dieser Bericht der Kita Christian-Friedrich-Krull-Straße hat uns kürzlich erreicht: „Im Februar/März 2013 waren wir mit unseren zukünftigen Schulkindern im Wald unterwegs. Für fast alle Kinder war es der erste Waldbesuch überhaupt. Es gab viel Neues zu entdecken und zu lernen. Zum Beispiel muss man sich auch im Wald an abgesprochene Regeln halten. Das ist nicht immer leicht. Frau Neugebauer vom Waldforum hatte kleine Lerneinheiten über Tiere und Pflanzen vorbereitet. Da gab es viel, was wir uns merken

## WELFENAKADEMIE STIFTUNG

Theorie und Praxis gehen an der WelfenAkademie Hand in Hand. Seitdem die Akademie Ihren Lehrbetrieb im Jahr 1994 aufgenommen hat, steht die Vermittlung von fundiertem, aktuellem und praxisrelevantem Wissen im Vordergrund. Die Studierenden erhalten fundierte theoretische Kenntnisse an der Akademie, die sie an ihrem dualen Lernort direkt in die Praxis umsetzen. Somit verspricht das dreijährige Studium an der WelfenAkademie einerseits den Absolventen hervorragende Karriereaussichten und andererseits den Kooperationsunternehmen qualifizierte, belastbare und praxistaugliche Mitarbeiter.

Mit der Gründung der WelfenAkademie

## WIR TRAUERN UM MARGRET RETTICH



Wer Margret und Rolf Rettich kennen lernen durfte, war fasziniert von ihrer positiven, liebevollen Einstellung der Welt gegenüber. Beide waren im besten

Sinne ein Traumpaar mit ihrem Humor und ihrem Witz – man musste sie einfach ins Herz schließen. Im Jahr 2009 verstarb Rolf Rettich und nun ist ihm seine Frau Margret gefolgt. Wir sind sehr traurig, diesen wundervollen Menschen verloren zu haben. Ihr Andenken wird in der Margret und Rolf Rettich-Stiftung fortgesetzt. Foto: Wilhelm W. Reinke

mussten, denn beim nächsten Waldausflug sollten wir uns erinnern. An unserem ersten Waldtag lag noch Schnee, doch an den folgenden Tagen konnten wir schon sehen, dass verschiedene Pflanzen etwas grün wurden. Einige Knospen waren kurz davor aufzubrechen. Wichtig war das Picknick, denn nach der Straßenbahnfahrt und der vielen Bewegung an der frischen Luft hatten wir Hunger und Durst. Wir hatten viel Zeit zum Spielen, Klettern und Entdecken.

Dabei war es spannend zu sehen, wie sonst sehr zurückhaltende Kinder förmlich auftauchen. Sie sprachen viel mehr mit anderen Kindern, spielten sehr aktiv in Kleingruppen und brachten viele Spielideen ein. Der immer gleich geplante Ablauf im Wald half einigen Kindern über Unsicherheiten hinweg, sodass sich alle auf neue Waldtage freuen.“

Das Projekt „Waldtage für Vorschulkinder“ möchte Kindern ein realistisches Bild von der Natur vermitteln und die Freude an dieser wecken.



WelfenAkademie Stiftung

Stiftung soll der Standort Braunschweig zukunftsorientiert gestärkt werden. Die Stiftung hat den Zweck die Lehre nachhaltig zu unterstützen, die Studienbedingungen weiter zu verbessern und Aus-, Weiter- und Fortbildung zu fördern. Die Stiftung ist zunächst auf Zustiftungen und Spenden angewiesen, um das Stiftungskapital aufzubauen.

## EIN BRENNOFEN FÜR DIE GS MASCHERODER HOLZ

Die Grundschule Mascheroder Holz berichtet über Ihren Brennofen: 2011 konnte dieser durch den Schulförderverein und die Thönebe-Stiftung, treuhänderisch verwaltet durch die Bürgerstiftung Braunschweig, angeschafft und eingeweiht werden. Der Brennofen wird von einer Töpfer-AG ebenso genutzt, wie im normalen Werkunterricht. Die Kinder freuen sich sehr über diese Bereicherung im Unterricht. Mit dem Brennen können die Werkstücke der SchülerInnen seitdem haltbar gemacht werden. Nach dem anschließenden Glasieren, können die Kinder ihre Kunststücke auch in Vitrinen ausstellen, worauf sie natürlich sehr stolz sind. Text: Ernst Eicke

## SCHÜLERPRAKTIKUM DER OSTFALA HOCHSCHULE



14 Schülerinnen und Schüler der Raabe-schule Braunschweig starteten im Mai ein Schülerpraktikum im Institut für Bio- und Umwelttechnik der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften. Sie gingen unter Anleitung experimentell der Frage nach, welche Mikroalgen-spezies zur Produktion von Cellulasen fähig sind. Die Enzyme sind für den Voraufschluss von Biomasse zur Fermentation interessant, aber auch für viele industrielle Prozesse z.B. in der Papier-, Waschmittel- und Textilindustrie stark nachgefragt. Das Projekt im Rahmen eines Konzepts zur Bildungsförderung für die Jugend wird seit zwei Jahren durch die Bürgerstiftung Braunschweig unterstützt.

### Termine

- 22.05.2013 - jeden Mittwoch, 11.09.2013 17.15 - 17.45 Uhr "Bürgersingen" an/in der Magnikirche
- 20.06.2013 2-sprachiges Lesen Russisch-Deutsch
- 16.08.2013 10. Benefiz-Golfturnier
- 22.08.2013 2-sprachiges Lesen Polnisch-Deutsch
- 25.08.2013 Jazzfrühshoppen
- 07.09.2013 4. Braunschweiger Stiftungstag im Haus der Braunschweiger Stiftungen, Löwenwall 16
- 18.09.2013 10 Jahre Bürgerstiftung Braunschweig
- 29.11.2013 5. Braunschweiger Braunkohl-Bankett

### Herausgeber:

Bürgerstiftung Braunschweig  
Haus der Braunschweigschen Stiftungen  
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig  
Fon 0531 48039839, Fax 0531 48039841  
info@buergerstiftung-braunschweig.de  
www.buergerstiftung-braunschweig.de  
Braunschweigische Landessparkasse  
Konto-Nr. 2108777, BLZ 25050000  
Volksbanken Bank  
Konto-Nr. 1500316227, BLZ 27020000  
Redaktion: Vanessa Krogmann  
Gestaltung: Malte Käferhaus